

Kontakt:

Projektleitung
Katarzyna Rogacka-Michels

Projektmitarbeit
Cem Dursun

Arbeitsgemeinschaft selbstständiger Migranten
Schauenburgerstraße 49
20095 Hamburg

Tel.: +49 (0) 40/36 138-766
Fax: +49 (0)40 /36138-774
E-Mail: katarzyna.rogacka@asm-hh.de
cem.dursun@asm-hh.de

Anfahrt:

Sie erreichen uns gut mit U-Bahn, S-Bahn oder Bus.
Haltestellen: U-Bahn-Stationen Rathausmarkt oder
Jungfernstieg, S-Bahn-Station Jungfernstieg,
Bushaltestelle Rathausmarkt



www.asm-hh.de
www.nobi-nord.de



Neue Wege für KMU – Interkulturelle Öffnung in der Praxis

Potenziale von Zugewanderten sichtbar machen,
Öffnungsprozesse für Vielfalt und
Migration unterstützen

Unsere Ziele

Das Projekt leistet mit den Themen Fachkräftesicherung, Unternehmensstabilität und Betriebsübernahme einen Beitrag zur interkulturellen Öffnung von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU).

Wir unterstützen den Fachkräftezugang von Migrantinnen und Migranten in einheimische Unternehmen. Das Potenzial von Zugewanderten machen wir dabei durch PR-Maßnahmen sichtbar.

Wir wollen Inhaber von KMU, die einen Nachfolger suchen, mit Übernahmekandidaten zusammenbringen, die einen Migrationshintergrund haben. Dazu informieren wir in den Communities zum Thema Betriebsübernahme.

Betriebsinhaber mit Migrationshintergrund sollen stärker in die bestehenden Wirtschaftsstrukturen eingebunden werden. Dazu zeigen wir Möglichkeiten der Beteiligung auf.

Dabei arbeiten wir eng mit der Handelskammer Hamburg und mit der Fachstelle Migrantenökonomie im bundesweiten Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ zusammen.

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Das Programm wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) gefördert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA).

Unsere Aktivitäten

Unsere Arbeit beinhaltet:

- ▶ **Organisation von Unternehmensforen in einzelnen Stadtteilen**
- ▶ **Beratung von Unternehmern in ihren Betrieben**
- ▶ **Unterstützung bei der Möglichkeit einer Betriebsübernahme**
- ▶ **Kooperation mit bestehenden Unternehmerstammtischen und Etablierung neuer thematischer Stammtische zur Förderung von Fachkräften mit Migrationshintergrund**
- ▶ **Werbung bei KMU für die Einstellung von Fachkräften mit Migrationshintergrund**
- ▶ **Unternehmer mit Migrationshintergrund an die Regelinstitutionen heranzuführen und in die Interessenvertretung der Hamburger Wirtschaft strukturell einbinden**

